



# PAUL ALTHAUS

## Communio sanctorum

### Die Gemeinde im lutherischen Kirchengedanken

Bd. I erste Reihe der „Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus“  
herausgegeben von Paul Althaus, Karl Barth und Karl Heim

Einzelpreis M. 3.20, bei Subskription auf die „Forschungen“ M. 2.40\*)

Bis in die neueste Literatur hinein wirft die katholische Kritik der lutherischen Reformation vor, nicht nur, daß sie die Gemeinschaft der einen heiligen katholischen Kirche zerbrach, sondern darüber hinaus, daß sie selber keinen lebendigen Gedanken der Kirche als Gemeinschaft besitze und damit wertvolles biblisches und kirchengeschichtliches Erbe preisgegeben habe. Die Studie von Paul Althaus untersucht zunächst für Luther das Recht dieser Anklage. Sie führt ein in die Gedanken Luthers von der Kirche als Gemeinschaft. Luthers Gedanke der communio wird in seinem Zusammenhange und in seinem Gegensatz zu der katholischen Idee herausgearbeitet. Augustins und Luthers Begriffe der Liebe treten einander gegenüber. Die Verwurzelung des Kirchengedankens in der „Theologie des Kreuzes“ steht im Mittelpunkt. Luther selber kommt in einer Fülle von Stellen, vor allem aus seinen Predigten, zu Worte. Die Arbeit darf um ihres Gegenstandes willen auf das Interesse auch der Nichttheologen rechnen. Sie kann ihnen einen lebendigen Eindruck von dem Zentrum der Theologie Luthers geben.

**Walter von Loewenich**

## Luthers theologia crucis

Bd. II zweite Reihe der „Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus“  
herausgegeben von Paul Althaus, Karl Barth und Karl Heim

Einzelpreis Geb. M. 9.50, geb. M. 11.50, bei Subskription auf die „Forschungen“ geb. M. 6.90, geb. M. 8.50\*)

Die heute viel verhandelte Frage nach einer „theologischen“ Methode erfährt durch dieses Lutherbuch eine neue Beleuchtung. Luther wußte um die Eigenart theologischen Denkens. Im Gegensatz zu Scholastik und Mystik charakterisiert er seine Theologie als „Theologie des Kreuzes“. Das Kreuz Christi hat für diese Theologie nicht nur gegenständliche, sondern auch methodische und erkenntnistheoretische Bedeutung. Theologie des Kreuzes ist nicht ein bestimmtes Kapitel der Theologie, sondern eine bestimmte Art von Theologie. Auf manche exegetische und historische Frage der Lutherforschung fällt dadurch ein neues Licht, z. B. auf die Lehre vom verborgenen Gott, auf die Bedeutung der Anfechtung, auf die Frage nach Luthers Verhältnis zur Mystik. So will diese Arbeit zu einem Verständnis Luthers helfen, das zu einem Verständnis der eigenen Wege führen kann.

\*) Von den „Forschungen“ erscheint jährlich eine Reihe von etwa 4 Bänden im Gesamtumfang von 40 bis 50 Bogen. Die Subskription kann mit jedem Band beginnen und verpflichtet zur Abnahme von 4 aufeinanderfolgenden Bänden. Der Subskriptionspreis ist so niedrig gehalten, daß der Einzelverkaufspreis mindestens 50% höher ist. Die nächste Nummer (1/1929) von „Der Einbid“ (Preis pro Stück 1 Pfg.) enthält Stücke aus obigen Büchern und Bekanntgabe der Subskriptionsbedingungen.

Ⓩ

**CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN**

